

EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION

Bessere Projekte durch klare Zahlungsmodalitäten?

Das "5-Punkte-Programm für bessere Bauprojekte"

Bei Aufträgen für Baudienstleistungen öffentlicher Bauprojekte ist es in Österreich üblich, dass Honorare erst nach vollendeter Durchführung des Auftrags bezahlt werden. Teilzahlungen während des Projektes sind zwar üblich, finden jedoch erst nach vollständiger Leistungserbringung statt. Nach Projektabschluss kommt es zudem desöfteren zu Zahlungsverzögerungen, "künstliche Hürden", die das Zahlungsziel weiter hinauszögern.

Darunter leidet nicht nur der betroffene Dienstleister, sondern auch die Qualität der Bauprojekte und letztlich auch das Budget der öffentlichen Hand:

Durch die stete Überauslastung von Mitarbeiter besteht die Gefahr, dass Mehrkosten durch Leistungsabstriche kompensiert werden, zudem steigt das Preisniveau gegenüber dem Auftraggeber.

Im Rahmen der PODIUMSDISKUSSION "Bessere Projekte durch klare Zahlungsmodalitäten" diskutieren der **Verband der Ziviltechniker- und Ingenieurbetriebe (VZI), der Fachverband Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Österreich sowie die Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen ein gemeinsam erarbeitetes 5-Punkte-Programm** mit Auftraggeber-Vertretern aus dem In- und Ausland.

Das 5-Punkte-Programm wurde in Kooperation mit der Kanzlei Pflaum erarbeitet und soll zu besseren Zahlungsmodalitäten und einer Projektkultur auf Augenhöhe zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern und somit zur Erhöhung der Qualität österreichischer Bauprojekte beitragen.

WANN?

Dienstag, 5. September 2017

18.00 - 19:30 Uhr

anschließend Networking bei Buffet

WO?

**Haus des Meeres ocean'sky
Fritz-Grünbaum-Platz 1
1060 Wien**

Eine Veranstaltung von



Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird das 5-Punkte-Programm für bessere Bauprojekte diskutiert. Dabei sollen Wege aufgezeigt werden, die zu einer Win-Win-Situation für Auftraggeber und Auftragnehmer führen.

AM PODIUM

Christian Aulinger

Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen

Andreas Gobiet

Verband der Ziviltechniker- und Ingenieurbetriebe

Friedrich Müller-Ur

Fachverband Ingenieurbüros

Petra Rindler

Pflaum Karlberger Wiener Opetnik
Rechtsanwälte

Werner Schuster

Stadtbaudirektion Wien

Claudius Weingrill

Bundesimmobiliengesellschaft mbH

**PFLAUM
KARLBERGER
WIENER
OPETNIK**

In Kooperation mit **RECHTSANWÄLTE**



5 PUNKTE FÜR BESSERE BAUPROJEKTE

1. Klare Zahlungsmodalitäten:
Teilzahlungen, kurze Zahlungsziele, Akontozahlung z.B. mit Hilfe einer Bankgarantie
2. Verbot bzw. Einschränkung der Zurückhaltung des Werklohns (§ 1052 ABGB)
3. Leistungseinstellungsrecht für AuftragnehmerInnen bei Zurückhaltung des Werklohns
4. Ausweitung des § 1170 ABGB auf öffentliche Unternehmen
(Sicherstellung in Höhe von 20% des Honorars)
5. Schaffung der Antragslegitimation von Interessensvertretungen